

## Was gibt's am 6. Dezember in Deutschland?

Montag 6. Dezember 2010, von [Gaëlle Carricondo](#), [Isabelle Guerrier](#),  
[Joëlle Bonnissant](#)

**(En cas de problème de vocabulaire, n'hésitez pas à utiliser le dictionnaire du site !!)**



Am 6. Dezember feiern die deutschen Kinder Sankt Nikolaus. Wer ist Sankt Nikolaus?

Hier ist die bekannteste Legende über Sankt Nikolaus, die auch in Elsaß-Lothringen erzählt wird: ( denn diese Region war manchmal deutsch, manchmal französisch und hat Sitten und Wörter von beiden Ländern in seiner Kultur!)

Drei Kinder fragten eines Abends einen Metzger, ob sie bei ihm für die Nacht bleiben konnten. Der Metzger war einverstanden, aber in der Nacht tötete er die drei Kinder und schnitt sie in Stücke! Damals gab es keine Kühlschränke, deshalb wurden die Kinder in einem Bottich mit Salz aufbewahrt. Jahre später kam der Heilige Nikolaus zu diesem Metzger und fragte ihn, ob dieser ihm etwas zu essen geben konnte, Fleisch, das der Metzger seit sieben Jahre aufbewahrte.. Der Metzger bekam Angst.. Sankt Nikolaus wusste, was er gemacht hatte!!! So konnte der Heilige die Kinder wieder zum Leben erwecken!!

Deshalb ist Sankt Nikolaus immer wichtig für Kinder gewesen. Der 6. Dezember ist sein Namenstag und ein Fest für Kinder, denn sie bekommen Geschenke! Damals waren es Nüssen, Dörrobst... das heißt seltene Früchte, oder Kleider ... Nützliche Dinge! Heutzutage freuen sich die Kinder auf Schokolade, Süßigkeiten... aber sie bekommen selten echte Geschenke, außer in den Niederlanden. Da ist es ein bisschen anders, weil Sankt Nikolaus wichtiger als Weihnachten ist. Deshalb bekommen sie auch Spielsachen.

Am 5. Dezember bereiten sich die Kinder vor: sie putzen ihre Schuhe und legen sie für Sankt Nikolaus. Manchmal sind das nicht ihre Schuhe sondern ein Teller ,oder sie hängen Strümpfe. Manchmal kommt Sankt Nikolaus persönlich mit seinem großen Buch, wo die guten und die schlechten Taten von jedem Kind geschrieben ist. Er liest sie vor, und die Kinder bekommen

Süßigkeiten, wenn sie gut gewesen sind. Aber wenn sie böse waren, kommt Knecht Ruprecht und sie werden bestraft!!

In Frankreich gibt es ein schönes Lied

Ils étaient trois petits enfants  
Qui s'en allaient glaner aux champs.  
Tant sont allés, tant sont venus  
Que sur le soir se sont perdus.  
S'en sont allés chez le boucher :  
« Boucher, voudrais-tu nous loger ?

Entrez, entrez, petits enfants,  
Y a de la place, assurément. »  
Ils n'étaient pas sitôt entrés  
Que le boucher les a tués,  
Les a coupés en p'tits morceaux,  
Mis au saloir comme pourceaux.

Saint-Nicolas, au bout d'sept ans,  
Vint à passer dedans ce champ;  
Il s'en alla chez le boucher :  
« Boucher, voudrais-tu me loger ?  
Entrez, entrez, Saint-Nicolas,  
De la place il n'en manque pas. »

Il n'était pas sitôt entré  
Qu'il a demandé à souper.  
On lui apporte du jambon,  
Il n'en veut pas, il n'est pas bon.  
On lui apporte du rôti,  
Il n'en veut pas, il n'est pas cuit.

« De ce salé, je veux avoir,  
Qu'y a sept ans qu'est dans l' saloir. »  
Quand le boucher entendit ça  
Hors de sa porte il s'enfuya :  
« Boucher, boucher, ne t'enfuis pas;  
Repens-toi, Dieu t' pardonnera. »

Saint-Nicolas pose trois doigts  
Dessus le bord de ce saloir :  
« Petits enfants qui dormez là,  
Je suis le grand Saint-Nicolas. »  
Et le grand saint étend trois doigts,  
Les p'tits se relèvent tous les trois.

Le premier dit : « J'ai bien dormi. »  
Le second dit : « Et moi aussi. »  
Et le troisième répondit :  
« Je croyais être en Paradis! »  
Ils étaient trois petits enfants  
Qui s'en allaient glaner aux champs...